

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 121 (1842)  
  
**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1842  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-372455>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1842.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5791
Von der allgemeinen Sündfluth	4134
Von Erbauung der Stadt Rom	2593
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1772
Nach Entdeckung Amerika's	350
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	1518
Nach der Reformation	325
Nach Erfindung des Papiers	599
= = = der Buchdruckerkunst	402
= = = des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa	530
Nach dem ersten Schweizerbund	534
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	27
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	37
= = der russischen Regierung	121
= = der türkischen = =	542
Von Einführung des jul. Kalenders	1887
= = = des gregorianischen	258
= = = des regenspurgischen	142



































## Von Anfang der Königreiche.

Schweden	4049	Neapel und Sicilien	96
Spanien	4027	Bayern	37
England	2906	Württemberg	57
Dänemark	2410	Sachsen	56
Frankreich	1423	Hanover	27
Ungarn	1235	Lombardei	
Böhmen	748	und Venedig	27
Portugal	703	Holland	11
Preussen	142	Belgien	11
Sardinien	123	Griechenland	11

## Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Mondszirkel	19.
Die Epakten oder Mondszeiger	18.
Der Sonnenzirkel	3.
Der Römer Zinszahl	15.
Der Sonntags-Buchstaben	B.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

## Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Letzte Viertel 
Stier  8	Merkur 	Sechsterschein 	übersichgehend 
Zwilling  II	Venus 	Vierterschein 	untersichgehend 
Krebs  6	Erde 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Löwe  8	Mond 	Gegenschein 	Morgen M.
Jungfrau  np	Mars 	Mondszeichen.	Abend A.
Waage  2	Ceres 	Neumond 	Minuten M.
Scorpion  m	Pallas 	Erste Viertel 	Fasttag 
Schüz  7	Juno 		
Steinbock  2	Vesta 		
Wassermann  3	Jupiter 		
Fisch  4	Saturn 		
	Uranus 		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind  
auf die Mittwoch und Freitage des Advents  
übersetzt.



I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Christmonat
Samst	1 <b>Neujahr</b>	☾ 10 5	Unz	8 19	20 Achilles
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	2 <b>Abel</b>	☾ 11 25	beständig,	8 20	21 Thomas
Mont.	3 <b>Isaac</b>	☾ 12 M.	☾ 40, 45 m. A. bald	8 21	22 Florin
Dienst	4 <b>Titus</b>	☾ 0 43	☾ 40, 45 m. A. trüb,	8 22	23 Dagobert
Mittw	5 <b>Simeon</b>	☾ 2 0	bald	8 24	24 Adam, Eva
Donst	6 <b>H. 3 König</b>	☾ 3 14	☉	8 26	25 <b>Christtag</b>
Freit.	7 <b>Isidor</b>	☾ 4 26	☐ ☿ ☿ schein,	8 27	26 <b>Stephan</b>
Samst	8 <b>Erhard</b>	☾ 5 30	bald	8 28	27 Joh. Evang.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	9 <b>Julian</b>	☾ 6 25	☾ 40, 45 m. A. kalte	8 30	28 Kindleintag
Mont.	10 <b>Samson</b>	☾ 7 20	☾ 40, 45 m. A. Nebel;	8 31	29 Jonathan
Dienst	11 <b>Diethelm</b>	☾ 8 22	☾ 40, 45 m. A. ☉ Fin st.	8 33	30 David
Mittw	12 <b>Meinrad</b>	☾ 9 22	☾ 40, 45 m. A. ☉ Fin st. unsichtb.	8 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. <b>Jänner 1842.</b>					
Donst	13 <b>Hilari</b>	☾ 6 29	☾ 40, 45 m. A. fortz	8 35	1 <b>Neujahr</b>
Freit.	14 <b>Israel</b>	☾ 7 36	☾ 40, 45 m. A. Erdferne an	8 37	2 Abel
Samst	15 <b>Maurus</b>	☾ 8 41	☾ 40, 45 m. A. ☿ beim ☾ abwechz	8 39	3 Isaac
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	16 <b>Marcell</b>	☾ 9 46	☾ 40, 45 m. A. seind	8 41	4 Titus
Mont.	17 <b>Anton</b>	☾ 10 53	☾ 40, 45 m. A. ☉	8 43	5 Simeon
Dienst	18 <b>Prisca</b>	☾ 11 59	☾ 40, 45 m. A. ☉ 9, 38 m. A. schein	8 46	6 <b>H. 3 König</b>
Mittw	19 <b>Martha</b>	☾ 12 M.	☾ 40, 45 m. A. ☉ 9, 38 m. A. und	8 49	7 Isidor
Donst	20 <b>Sebastian</b>	☾ 1 12	☾ 40, 45 m. A. ☉ in ☾ trüb;	8 51	8 Erhard
Freit.	21 <b>Agnes</b>	☾ 2 25	☾ 40, 45 m. A. ☉ in ☾ sodann	8 54	9 Julian
Samst	22 <b>Vincenz</b>	☾ 3 38	☾ 40, 45 m. A. ☉ in ☾ zu	8 57	10 Samson
4. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	23 <b>Septuag.</b>	☾ 4 47	☾ 40, 45 m. A. weilen	9 —	11 Gerson
Mont.	24 <b>Timothe</b>	☾ 5 48	☾ 40, 45 m. A. ☉ Südost	9 3	12 Meinrad
Dienst	25 <b>Vaull Bez.</b>	☾ 6 36	☾ 40, 45 m. A. ☉ 4. h winde;	9 5	13 Hilari
Mittw	26 <b>Poltearp</b>	☾ 7 38	☾ 40, 45 m. A. ☉ 6, 27 m. A. ☉ Fin st.	9 7	14 Israel
Donst	27 <b>Chrisostom</b>	☾ 8 12	☾ 40, 45 m. A. ☉ Erdnähe sichtb.	9 9	15 Maurus
Freit.	28 <b>Karl</b>	☾ 9 3	☾ 40, 45 m. A. ☉ später	9 11	16 Marcell
Samst	29 <b>Valeri</b>	☾ 10 21	☾ 40, 45 m. A. ☉ anz	9 13	17 Anton
5. Gleichniß vom Saamen Luc 8. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unterg. 4, 30 m.					
Sonnt	30 <b>Sergg.</b>	☾ 10 21	☾ 40, 45 m. A. genehmer	9 16	18 Prisca
Mont.	31 <b>Virgil</b>	☾ 11 44	☾ 40, 45 m. A. Wetter.	9 18	19 Martha
Letzte Viertel den 3. hat unbeständige Witterung. Neumond den 11. ist abwechselnd. Erste Viertel den 18. hat Sonnenschein. Vollmond den 26. hat angenehmes Wetter.					



# Januarius , Jänner hat 31 Tage.

## Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',  
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone  
der schweizerischen Eidgenossenschaft.

### Appenzell.

(Beschluß.)

#### 6. Von der Synode.

Die Synode besteht aus den vom zweifachen Landrath in das Ehegericht gewählten sechs weltlichen Beamteten, aus den in unserm Lande angestellten Pfarrern und aus allen Landleuten geistlichen Standes, welche in die Synode aufgenommen wurden und des Beisitzes noch fähig sind. Sie versammelt sich in der Regel alljährlich einmal, wechselsweise in Trogen und Herisau, und wählt für ein Jahr den Dekan frei aus ihrer Mitte, welcher Geschäftsführer an der Synode ist; ihre weitem Befugnisse werden durch Statuten bestimmt, welche der Genehmigung des zweifachen Landrathes bedürfen.

#### 7. Von den kleinen Räten.

Die kleinen Räte bestehen, mit Einschluß des Präsidenten, hinter und vor der Sitter aus dreizehn Mitgliedern. Diese werden von den Kirchhöfen frei aus allen wahlfähigen Einwohnern der Gemeinde gewählt, und zwar

hinter der Sitter:

## Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. E. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten Donnerstag.  
Appenzell, Mittw. nach H. S. R.  
Baden, letzten Dienstag.  
Glanz, 1. Dienstag a. E.  
Kastiel, 12.  
Konau, Montag nach Neujahr.  
Kublis, 1. Freitag a. E. Viehm.  
Leipzig, 1.  
Lucens, Freitag nach Neujahr.  
Mellingen, Montag nach Anton.  
Meienberg, 25.  
Morsee, Freitag nach Neujahr.  
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.  
Olten, Montag vor Lichtmeß.  
Rapperswil, Mittw. v. Lichtm.  
Reinfelden, Donst. v. Lichtm.  
Schiers, 2.  
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.  
Seckingen, 13. Sempach, 2.  
Solothurn, Dienst. n. Neuj.  
Sursee, Mont. n. H. S. Rdnig.  
Untersee, letzten Mittwoch.  
Uznach, Dienstag nach Anton —  
hält durchs ganze Jahr Pferd-  
und Viehmärkte.  
Visis, Dienst. v. Pauli Befehr.  
Winterthur, Donst. v. Lichtm.  
Zofingen, 6.  
Zug, letzten Dienst. Jahr- u. Viehm.

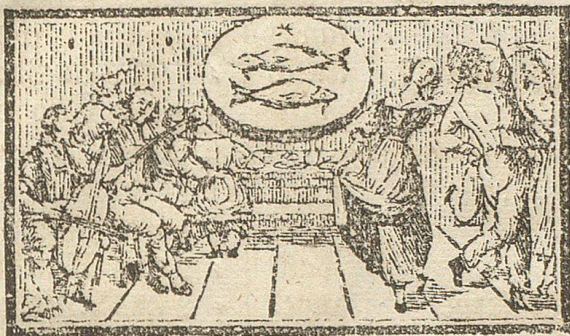
Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.



II.	Neuer Hornung		U Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Jänner
Dienst	1 Brigitta		U. M.	Auf	9 2	20 Sebastian
Mittw	2 Lichtmeß		1 2	☾ 11, 4 m. M.	☉ 2	21 Agnes
Donst	3 Blasf		2 16		☾ 29	22 Vincenz
Freit.	4 Veronica		3 24	♂ ♂ ♂	☾ 32	23 Emanuel
Samst	5 Agatha		4 22	Wind	☾ 36	24 Timothe
6. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 22 m. Unterg. 4, 38 m.						
Sonnt	6 Fastnacht		5 10	☾ beim ☾ und	9 38	25 Pauli Bef.
Mont.	7 Richard		5 48	☾ Schnee;	☾ 41	26 Policarp
Dienst	8 Fastnacht d.		6 18	☾ fer-	☾ 44	27 Chrysostom
Mittw	9 Ascherm.		6 43	☾ Erdferne	☾ 47	28 Karl
Donst	10 Scholastica		Unterg.	☾ 0, 32 m. A. meh-	☾ 49	29 Valeri
Freit.	11 Euphrosina		6 31	☾ ren-	☾ 51	30 Adelgunda
Samst	12 Susanna		7 37	☾ beim ☾ theils	☾ 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. <b>Hornung</b>						
7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unterg. 4, 47 m.						
Sonnt	13 Invoceavit		8 43	☾ un-	10 —	1 Brigitta
Mont.	14 Valentin		9 49	♂ beim ☾ beständig	☾ 4	2 Lichtmeß
Dienst	15 Faustín		11 0	☾ Wetter,	☾ 8	3 Blasf
Mittw	16 Fronfasten		U. M.	☾ zu-	☾ 11	4 Veronica
Donst	17 Donat		0 9	☾ weilen	☾ 14	5 Agatha
Freit.	18 Caspar		1 24	☾ 0, 18 m. A. ☾ scheinen,	☾ 17	6 Dorothea
Samst	19 Marian		2 30	☾ ☉ in ☾ zu-	☾ 20	7 Richard
8. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 59 m.						
Sonnt	20 Reminisc.		3 32	☾ weilen	10 23	8 Salomon
Mont.	21 Eleonora		4 25	☾ trüb,	☾ 26	9 Apollonia
Dienst	22 Petri St.		5 7	☾ später-	☾ 28	10 Scholastica
Mittw	23 Josua		5 40	☾ hin	☾ 32	11 Euphrosina
Donst	24 Matthias		6 7	☾ Erdnähe	☾ 36	12 Susanna
Freit.	25 Victor		Aufg.	☾ 4, 53 m. M. mals	☾ 40	13 Jonas
Samst	26 Nestor		7 54	☾ Wind	☾ 46	14 Valentin
9. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 12 m.						
Sonnt	27 Deusl		9 17	☾ und	10 50	15 Faustín
Mont.	28 Leander		10 40	☾ Schnee.	☾ 55	16 Juliana
Letzte Viertel den 2. hat Sonnenschein. Neumond den 10. ist unbeständig. Erste Viertel den 18. hat schon Wetter. Vollmond den 25. hat Wind und Schnee.						



## Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

von Herisau drei, von Urnäsch, Schwellbrunn, Hundweil und Stein aus jeder Gemeinde zwei, von Schönnengrund und Waldstatt aus jeder Gemeinde eines, zusammen dreizehn Mitglieder;

vor der Sitter:

aus jeder der dreizehn Gemeinden, als Teufen, Bühler, Speicher, Trogen, Rehetobel, Wald, Grub, Heiden, Wolfhalden, Luzenberg, Walzenhausen, Reute und Gais, eines, zusammen dreizehn Mitglieder.

Die Präsidenten der beiden kleinen Räte werden vom zweifachen Landrath aus der Mitte derselben ernannt. Ihre Mitglieder können weder im zweifachen Landrath, großen Rath, noch in der Gemeindebehörde sitzen. Der Landeschreiber führt das Protokoll; der Landweibel ist Diener des kleinen Raths vor der Sitter und der Standesläufer desjenigen hinter der Sitter.

Der kleine Rath hinter der Sitter versammelt sich in der Regel am ersten Donnerstag jeden Monats, abwechselnd zu Urnäsch, Herisau und Hundweil, doch so, daß die Reihe je zum zweiten Mal an Herisau kommt. Der kleine Rath vor der Sitter wird in der Regel am ersten Dienstag jeden Monats, abwechselnd zu Trogen, und Heiden gehalten, doch so, daß die Reihe je zwei Mal an Trogen und einmal an Heiden kommt.

Die kleinen Räte sind Gerichte zweiter Instanz für

Narau, letzten Mittwoch.  
Appenzell, Mittwoch nach Lichtmeß.  
Bernegg, am Fastnachtmontag.  
Biberach, 18.  
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.  
Bremgarten, Montag v. Invocavit.  
Brugg, 2. Dienstag — Chur, 4.  
Davos, 5. — Diessenhofen, 7.  
Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.  
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.  
Fideris, 5.  
Frauenfeld, Fastnachtmontag.  
Gössau, Fastnachtdienst.  
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.  
Hundweil, Fastnachtdienst.  
Jlanz, 1. Dienstag a. C.  
Kläfen, Montag nach Invocavit.  
Küblis, 3. Viehmarkt.  
Langnau, letzten Mittwoch.  
Lausanne, 2. Freitag.  
Lichtensteig, Montag nach Lichtm.  
Luzern, Montag vor Fastnacht.  
Meienfeld, 5. Morsee, letzt. Mittw.  
Murtten, Mittwoch nach Invocavit.  
Peterlingen, 2. Donnerstag.  
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.  
Sargans, letzt. Dienst. St. Peter, 4.  
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.  
Schwellbrunn, 2. Dienstag.  
Seewis, 6.  
Sidmald, Donst. nach Matthias.  
Solothurn, Dienst. nach Invocav.  
Thun, Samstag vor Invocavit.  
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.  
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.  
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.  
Willisau, Fastnachtmontag.  
Wyl, 8. — Zofingen, Fastnachtd.

## März.

Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitt.  
Altorf, Doastag nach Deuli.  
Appenzell, Mittw. vor Mitfaster.  
Arbon, 4. — Aigmos, 1. Dienst.



III.	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Dorung
Dienst	1 Albin	☿	11 57	Auf	11 0 17 Donat
Mittw	2 Mitfasten	☿	U. M.	an-	3 18 Caspar
Donst	3 Kunigunda	♂	1 9	fangs	6 19 Marian
Freit.	4 Adrian	♂	2 15	2, 0 m. M. kalte,	9 20 Euchar
Samst	5 Euseb	♂	3 6	helle	12 21 Eleonora
10. Jesus speißt 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unterg. 5, 26 m.					
Donn	6 Lat. Fridol.	☾	3 47	4 beim ☾ Tage	11 15 22 Petri St.
Mont.	7 Perpetua	☾	4 20	folgen	18 23 Josua
Dienst	8 Whillmon	♂	4 47	bald	21 24 Matthias
Mittw	9 Franzisca	♂	5 8	☾ Erdferne ange-	24 25 Victor
Donst	10 Alexander	♂	5 28	nehmere,	28 26 Nestor
Freit.	11 Rüngold	☿	5 44	und	31 27 Sara
Samst	12 Gregor	☿	Unterg. 7, 6 m. M.	ds	33 28 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
11. Steinigung Christi Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unterg. 5, 40 m.					
Donn	13 Judica	♂	7 40	terer	11 36 1 Fastnacht
Mont.	14 Zacharias	♂	8 49	☉	40 2 Simpliz
Dienst	15 Melchior	♂	10 0	6 ☉ 8 schein;	44 3 Kunigunda
Mittw	16 Herebert	♂	11 10	zu-	47 4 Adrian
Donst	17 Gertrud	♂	U. M.	weisen	50 5 Euseb
Freit.	18 Gabriel	♂	0 20	ziemlich	53 6 Fridolin
Samst	19 Joseph	♂	1 33	11, 19 m. U. lieblich;	56 7 Perpetua
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.					
Donn	20 Palmtag	☿	2 18	☾ Tag u. N. gleich.	12 0 8 Invokavit
Mont.	21 Benedikt	☿	3 1	☉ in V o, 43 m. M.	4 9 Franzisca
Dienst	22 Basil	♂	3 37	Frühlings Anfang	7 10 Alexander
Mittw	23 Fidel	♂	4 7	hierauf	10 11 Rüngold
Donst	24 Hohendonsf.	♂	4 33	☾ Erdnähe meh-	13 12 Gregor
Freit.	25 Charf. M. B.	♂	4 54	rentheils	16 13 Macedon
Samst	26 Desideri	☿	Aufg. 2, 34 m. U. unbe-		20 14 Zacharias
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 6, 8 m.					
Donn	27 Ostertag	☿	8 8	ständig,	12 24 15 Melchor
Mont.	28 Ostermont.	☿	9 29	bald	28 16 Herebet
Dienst	29 Osterd.	☿	10 48	trüb,	31 17 Gertrud
Mittw	30 Quirin	☿	11 57	bald	34 18 Gabriel
Donst	31 Basbina	♂	U. M.	Regen.	37 19 Joseph
Letzte Viertel den 4. hat angenehme Witterung. Neumond den 12. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 19. hat schön Wetter. Vollmond den 26. ist unbeständig.					



# Martius, März hat 31 Tage.

## Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augustmonat.

Streitigkeiten, Straffälle und andere ihnen durch das Gesetz zugewiesene Gegenstände.

## 8. Von den Kirchhören.

Die Kirchhören bestehen aus allen stimmbfähigen Gemeindsgegnossen und Beisassen; in besondern Fällen aber nur aus den Gemeindsgegnossen.

An den gemeinsamen Kirchhören üben die Gemeindsgegnossen und Beisassen gemeinschaftlich ihr Stimm- und Wahlrecht aus. Auch die letztern sind schuldig, sich den auf sie gefallenen Wahlen zu unterziehen.

Diese Kirchhören versammeln sich gewöhnlich des Jahres zwei Mal, und außerdem, so oft Hauptleut' und Rätke oder eine gleiche Zahl von Ehrenmännern es nöthig finden. Sie haben das Recht, den Pfarrer zu wählen und zu entsetzen. Am ersten Sonntag März wählen, bestätigen, entlassen, setzen oder entsetzen sie Hauptleut' und Rätke, die Mitglieder des zweifachen Landrathes und der kleinen Rätke. Die übrigen Pflugschaften und Aemter werden entweder an dieser oder an einer spätern Kirchhöre bestellt. Alle diese Stellen mögen aus Gemeindsgegnossen oder Beisassen besetzt werden; jedoch soll die Mehrzahl der Vorsteher immer aus Gemeindsbürgern bestehen. Einer der beiden Hauptleute muß Gemeindsbürger sein, der andere aber mag frei aus den Gemeindsgegnossen und Beisassen gewählt werden.

Vogen, Montag nach Seuli.  
Burgdorf, Donst. vor Mircfasten.  
Chur, 5. und 31.  
Davos, 1. und 29.  
Feuerthalen, letzten Dienstag.  
Flawyl, 16. — Gams, 14.  
Gais, 1. Dienst. — Horgen, 2. Donst.  
Glanz, 1. Dienst. a. E. — Kasriel, 21.  
Hiburg, Mittwoch. vor Mar. Verk.  
Langenargen, Mont. vor Lätare.  
Luzern, 18. — Milden, 1. Mittwoch.  
Mainz, Montag nach Lätare.  
Müllheim, Montag vor Palmtag.  
Netikon, Donnerstag nach Seuli.  
Olten, Mont. v. Joseph. Peist, 2.  
Ragaz, Montag nach Joseph.  
Rehobel, Freitag nach Lätare.  
Saas, 2. — Schwyz, 17.  
Seddingen, 9. — Seewis, 4.  
Sevelen, Samstag nach Joseph.  
Solothurn, Dienstag nach Seuli.  
Sonthofen, 24. — Sursee, 6.  
Teufen, Montag vor Palmtag.  
Trogen, Montag nach Mircfasten.  
Untersee, 1. Mittwoch.  
Uznach, Samstag vor Lätare.  
Wilmergen, 22.  
Weiler, am 1. Donnerstag, der 2. am 3. Donst. und der 3. am Osterdienst.  
Weggenstetten, am 3. Dienstag.  
Willisau, Montag vor Tridolin.

## April.

Baden, 23.  
Bernegg, Dienst. auf Georg, fällt dieser Name auf Dienstag so wird er an diesem Tag gehalten.  
Bremgarten, Osterdienst.  
Constanx, Montag nach Quasimo.  
Diessenhofen, Osterdienst.  
Eglisau, 26. — Elgg, 27.  
Eschenbach, am 3. Dienst. Pf. u. B.  
Fideris, 1. Dienstag a. E.  
Frankfurt, Osterdienst.  
Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.



IV.	Neuer April	☾	Himmels Erscheinung	Tage	Alter März
		Lauf.	u. muthmaßl. Witterung.	Länge.	
Freit.	1 Hugo		0 57	Ab-	12 38 20 Emanuel
Samst	2 Abund		1 43	☾ ☽, 7, m. A. wech-	41 21 Benedikt
14. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unterg. 6, 24 m.					
Sonnt	3 Quasimo		2 21	seind	12 46 22 Basil
Mont.	4 Ambrosi		2 49	☐ ☉ ☿	50 23 Fidel
Dienst	5 Martial		3 13	schein	54 24 Hermo
Mittw	6 Demetri		3 55	☾ Erdferne und	58 25 M. Verk.
Donst	7 Celestin		3 51	Schnee;	13 3 26 Desideri
Freit.	8 Maria		4 9	☿ beim ☾ fort-	6 27 Ruprecht
Samst	9 Sibilla		4 21	an	9 28 Priscus
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 24 m. Unterg. 6, 36 m.					
Sonnt	10 Misericord		Unterg.	☉ 11, 9 m. A. meistens	13 12 29 Eustach
Mont.	11 Philipp		7 47	☿ beim ☾ un-	15 30 Quirin
Dienst	12 Julius		8 59	☿ beim ☾ beständig,	18 31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Mittw	13 Egisip		10 10	bald	21 1 Hugo
Donst	14 Tiburti		11 15	trüb,	25 2 Abund
Freit.	15 Raphael		11. M.	bald	28 3 Ignaz
Samst	16 Daniel		0 12	☾ wieder	30 4 Ambrosi
16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 50 m.					
Sonnt	17 Jubilate		0 59	☉ schein;	13 35 5 Martial
Mont.	18 Christof		1 37	☾ 7, 10 m. M. später	38 6 Demetri
Dienst	19 Werner		2 9	Wind	41 7 Celestin
Mittw	20 Herman		2 36	☉ in ☿ und	44 8 Maria
Donst	21 Konstantin		2 57	☾ Erdnähe Regen.	48 9 Sibilla
Freit.	22 Casus		3 17	Auf	52 10 Ezechiel
Samst	23 Georg		3 39	abwech-	55 11 Philipp
17. Jesus verheißt den Trüster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 57 m. Unterg. 7, 3 m.					
Sonnt	24 Cantate		4 1	seinde	13 58 12 Palmtag
Mont.	25 Mary		Aufg.	☉ 9 m. M. Witter-	14 3 13 Egisip
Dienst	26 Anaclet		9 35	ung	6 14 Tiburti
Mittw	27 Anastas		10 41	wieder	9 15 Raphael
Donst	28 Vitalis		11 35	schön	11 16 Daniel
Freit.	29 Peter		11 M.	und	14 17 Rudolf
Samst	30 Waldburg		0 11	☾ ☿ beim ☾ lieblich.	16 18 Christof

Lehre Viertel den 2. hat Sonnenschein. Neumond den 10. ist unbeständig.  
Erste Viertel den 18. hat Wind und Regen. Vollmond den 25. hat schön Wetter.



# Aprilis, April hat 30 Tage.

## Der Stier.



Dürre April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.
































Die gemeinsamen Kirchhören beschließen ferner die Abgaben für Gemeindsbedürfnisse, an welche die Beisassen beitragen müssen, oder ertheilen den Vorstehern Vollmacht dazu. Sie bestimmen diejenigen Besoldungen und empfangen die Rechnungen derjenigen Gemeindsverwaltungen, an welche die Beisassen mitzahlen, und entscheiden, ob sie eine Kommission zur Prüfung dieser Rechnungen ernennen wollen. Sie verfügen endlich über bedeutende Bauten und Errichtung von Anstalten, deren Kosten nicht von den Gemeindsgegnossen allein getragen werden.

Hingegen bilden die Gemeindsgegnossen allein die Kirchhöre zur Besetzung von Pflugschaften und Meistern, bei welchen die Beisassen nicht theilhaftig sind. Sie entscheiden über wichtige Verträge, die von den Vorgesetzten Namens der Gemeinde geschlossen werden; verfügen über Gemeindsgegnossen, über Kauf und Verkauf von Liegenschaften, die ausschließliches Eigenthum der Gemeindsgegnossen sind; über bedeutende Bauten und Anstalten, an welche die Beisassen nichts beitragen. Die Gemeindsgegnossen empfangen ferner die Rechnungen über die ihnen allein zustehenden Verwaltungen, und entscheiden, ob sie eine Kommission zur Prüfung der Rechnungen bestellen wollen. Sie beschließen über Ertheilung des Gemeinderechts und überhaupt über Gegenstände, die keine Last für die Beisassen nach sich ziehen.

Alles, was der einen oder andern Kirchhöre zum

Gais, 1. Dienst. — Grabs, 26.  
Heiden, Freitag. nach Georg, und  
alle Freitag Markt und Viehmarkt.  
Herisau, Freitag nach Georg.  
Hundweil, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.  
Kaltbrunn, Donst. n. Ostern, fällt  
Georg auf diesen Donst. so wird der  
Markt 8 Tage nachher gehalten.  
Knonau, letzten Mont. Kiblis, 3.  
Küßnacht, 22. — Lachen, 29.  
Langnau, letzten Mittwoch.  
Lausanne, Freitag nach Quasimo.  
Leipzig, Jubilate.  
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.  
Lindau, 15. — Luzern, Ofternd.  
Meilen, letzten Donnerstag.  
Mosnang, Mittwoch nach Georg.  
Morsee, Ostermittwoch.  
Neukirch, letzten Dienst. Viehmarkt.  
Peterlingen, Osterdonnerstag.  
Rankwyl, 4. und 15.  
Rapperswyl, Ostermittwoch.  
Rheinfelden, letzten Donnerstag.  
Richtenschwyl, Dienst. n. Georg.  
Rothwyl, 25.  
Schrus, (Bündten) 2.  
Schwyz, letzten Montag.  
Seckingen, letzten Montag.  
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.  
Sidwald, Donnerstag nach Georg.  
Solothurn, Osterdienstag.  
Stein, am Rhein, Mittw. n. Georg.  
Sursee, Mont. n. Georg. Süss, 12.  
Tamins, 1. Dienstag.  
Thal, Montag vor Georg.  
Urnäsch, letzten Donnerstag.  
Uznach, Samstag vor Ostern.  
Valendas, 2. Dienstag a. C.  
Vivis, letzten Dienstag.  
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.  
Wädenschwyl, Donst. n. Ostern.  
Wäggis, und Wyl. 25.  
Zofingen, Osterdienstag.  
Zug, Osterdienst. Jahr- und Viehm.



V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter April
18.	So ihr den Vater bittet, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 4, 46 m.	Unterg. 7, 14 m.		
<b>Samst</b>	1 <b>Rogate P. J.</b> 	0 49	Schönes	14 19 19	<b>Ostertag</b>
<b>Mont</b>	2 Althaans 	1 15	☾ 1, 24 m. A. frucht-	23 20	<b>Ostern.</b>
<b>Dienst</b>	3 <b>Erfindung</b> 	1 47	☾ Erdferne bares	25 21	Konstantin
<b>Mittw</b>	4 Florian 	1 56	Früh-	28 22	Cajus
<b>Donst</b>	5 <b>Auffahrt</b> 	2 13	lings-	31 23	Georg
<b>Freit.</b>	6 Paravizi 	2 29	☾ beim ☾ wetter;	33 24	Albrecht
<b>Samst</b>	7 Juvenal 	2 46	zu	36 25	Marr
19.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 36 m.	Unterg. 7, 24 m.		
<b>Samst</b>	8 <b>Exaudi</b> 	3 4	weisen	14 40 26	Anaclet
<b>Mont.</b>	9 Beat 	3 25	etwas	43 27	Anastas
<b>Dienst</b>	10 Gordian 	Unterg. ☾ 0, 16 m. A.	trüb,	46 28	Vitalis
<b>Mittw</b>	11 Mamert 	9 5	☾ beim ☾ nicht	48 29	Peter
<b>Donst</b>	12 Pantraz 	10 7	selten	50 30	Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m. — Abschied um 9, 48 m.					
<b>Freit.</b>	13 Servaz 	10 57	auch	52 1	Phil. Jak.
<b>Samst</b>	14 Bonifaz 	11 39	☾ ☾ ☾ Regen;	54 2	Athanas
20.	Sendung des H. Geistes, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 26 m.	Unterg. 7, 34 m.		
<b>Samst</b>	15 <b>Pfingsten</b> 	u. M.	worauf	14 57	3 <b>Erfindung</b>
<b>Mont.</b>	16 <b>Pfingstm.</b> 	0 22	wieder	15 1	4 Florian
<b>Dienst</b>	17 Pfingstd. 	0 39	☾ 0, 48 m. A. öfters	5	5 Gotthard
<b>Mittw</b>	18 Fronfasten 	1 0	☾ Erdnähe ☾ schein;	8	6 Paravizin
<b>Donst</b>	19 Potentiana 	1 23	☾ ☾ ☾ bald	10 7	Juvenal
<b>Freit.</b>	20 Christian 	1 42	aber	12 8	Stanisl.
<b>Samst</b>	21 Konstant 	2 4	☾ in II wieder	14 9	Beat
21.	Von der Wiedergeburt Joh. 3.	Sonnen-Aufgang 4, 16 m.	Unterg. 7, 44 m.		
<b>Samst</b>	22 <b>Dreifaltigk.</b> 	2 29	unbe-	15 16	10 Gordian
<b>Mont.</b>	23 Dietrich 	2 58	ständig	18 11	Mamert
<b>Dienst</b>	24 Johanna 	Aufg. ☾ 10, 17 m. M.	mit	20 12	Pantraz
<b>Mittw</b>	25 Urban 	9 23	☾ ☾ ☾ Regen,	22 13	Servaz
<b>Donst</b>	26 <b>Fronleichn.</b> 	10 10	anbei	24 14	Bonifaz
<b>Freit.</b>	27 Luzian 	10 48	☾ jedoch	26 15	Sophia
<b>Samst</b>	28 Wilhelm 	11 17	☾ beim ☾ frucht-	27 16	Peregrin
22.	Vom reichen Mann, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 11 m.	Unterg. 7, 49 m.		
<b>Samst</b>	29 <b>Maximil.</b> 	11 39	bar	15 28	17 Moses
<b>Mont.</b>	30 Hiob 	11 59	Wet-	29 18	Isabella
<b>Dienst</b>	31 Petronella 	u. M.	☾ Erdferne ter.	30 19	Potentiana
Letzte Viertel den 2. hat fruchtbar Wetter. Neumond den 10. hat trübe Witterung.					
Erste Viertel den 17. Sonnenschein. Vollmond den 24. kommt mit Regen.					



# Majus, Mai hat 31 Tage.

## Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.































Entscheid vorgelegt wird, sollen die Vorgesetzten, mit Ausnahme dringender Fälle, acht Tage vorher von der Kanzel bekannt machen lassen.

### 9. Hauptleut' und Rätche.

Die Hauptleut' und Rätche sind die Vorgesetzten der Gemeinde und bestehen wenigstens aus sieben, höchstens aus vierundzwanzig von der Kirchhöre gewählten Mitgliedern. Sie versammeln sich in der Regel alle Monate einmal, und inzwischen, so oft die Geschäfte es nöthig machen. Sie handhaben und vollziehen die Gesetze des Landes und die Verordnungen der obern Behörden, sorgen für das Gedeihen des Schulunterrichts, für die Aufrechterhaltung der Sittlichkeit und Ordnung, und sprechen in erster Instanz über alle Prozesssachen. Sie bestrafen auch polizeiliche und andere Vergehen mit Bußen, die nach dem Gesetz in den Armenseffel fallen und fünf Gulden nicht übersteigen. Von ihnen wird auch die Errichtung der Zedel bewilligt. Sie ernennen die Vögte, besorgen die Gemeinds- und Vogtkindergüter und führen die Aufsicht über Stiftungen und Anstalten der Gemeinde. Die Besorgung der Vogtkindergüter, sowie derjenigen Gemeindsgüter, Stiftungen und Anstalten, an welche die Beisassen nichts beitragen, wird entweder von den aus den Gemeindsgeossen gewählten Vorstehern allein übernommen oder mit den aus den Beisassen ernannten Vorstehern gemeinschaftlich getragen. Wo die ge-

Mitorf, Donnerstag vor Pfingsten.  
 Alberschwendi, 4.  
 Altstädten, 1. Mittwoch a. E.  
 Appenzell, 1. Mittwoch der 2. am  
 letzten Mittwoch. — Aran, 25.  
 Arbon, Montag nach Auffahrt.  
 Bischofzell, Mont. vor Auffahrt.  
 Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.  
 Brugg, 2. Dienst. — Chur, 1.  
 Davos, 22. Eß, (Bregenzern.), 2.  
 Ermatingen, 2. Dienstag  
 Glumz, letzten Dienstag.  
 Fürstenaun, 5. — Gezis, 2. Mont.  
 Glarus, 3. — Gosau, 1. Mont.  
 Gottlieben, 1. Montag.  
 Jenaz, 11. — Glanz, 10.  
 Klosters, 28.  
 Küblis, 30. — Launach, 9.  
 Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.  
 Maienfeld, (St. Luzi-Steig) 11.  
 Oberried, 1. Dienst. — Olten, 9.  
 Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.  
 Pfeffikon, 1. Dienst. nach Montag.  
 Rankwyl, 2. und 15.  
 Rheinegg, Montag nach Cantate.  
 Rheinfelden, 4. — Roggel, 7.  
 Rorschach, Donst. vor Pfingsten.  
 Roveredo, 22. bis 26.  
 Sargans, 1. Donnerstag.  
 Savien, 1. Montag a. E.  
 Seewis, 2. — Schiers, 5.  
 Schwellbrunn, 2. Dienstag.  
 Solothurn, Dienstag nach Cantate.  
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.  
 Stalla, 5. — Steckborn, 1. Donst.  
 Thun, 2. Mittw. Tiefenkasten, 5.  
 Tuzen, 1. Mont. Untersee, 1. Mittw.  
 Urmein, 2. Freitag a. E.  
 Uhuach, 1. Dienstag.  
 Waltenburg, 24. Waldshut, 1.  
 Weinfelden, 1. Mittw.  
 Wegenstetten, 3. Dienstag.  
 Wildhaus, 21. — Willisau, 4.  
 Wintertthur, Donst. vor Auffahrt.  
 Wyl, 3. — Zerneß, 28. — Zürich, 1.



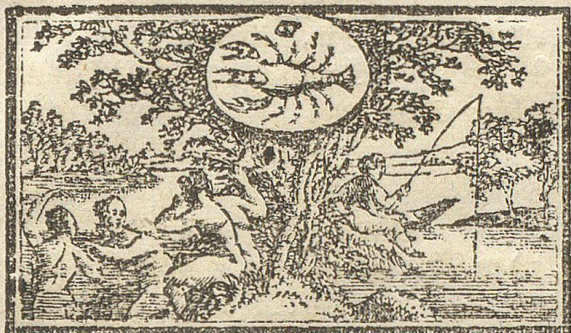
VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung	Tage- Länge.	Alter Mai
Mittw	1 Nicodem		0 16	☾ 7, 29 m. M. Schöne,	15 51 20 Christian
Donst	2 Marcellin		0 55	☾ warme	52 21 Konstantin
Freit.	3 Erasmus		0 51	☾ beim ☾ Witter-	53 22 Helena
Samst	4 Eduard		1 10	☾ ung,	54 23 Dietrich
23. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	5 <sup>2</sup> Reinhard		1 28	☾ abwech-	15 55 24 Johanna
Mont.	6 Gottfried		1 53	☾ ☐ ☿ ☿ feld	56 25 Urban
Dienst	7 Casimir		2 29	☾ mit	57 26 Beda
Mittw	8 Medard		Unterg	☾ ☉ 10, 51 m. A. Regen;	58 27 Lezian
Donst	9 Miriam		8 51	☾ ☿ beim ☾ bald	59 28 Aufahrt
Freit.	10 Onophrion		9 57	☾ ☾ aber	40 29 Maximilian
Samst	11 Barnabas		10 13	☾ wieder	41 30 Felix
24. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	12 <sup>5</sup> Basilides		10 45	☾ ☾ Erdnähe ☉ schein	15 42 31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 5 m. — Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mont.	13 Felicitas		11 7	☾ und	43 1 Nicodem
Dienst	14 Ruffin		11 28	☾ schönes	44 2 Marcellin
Mittw	15 Vitus		11 48	☾ ☽ 5, 19 m. A. Heu-	45 3 Erasmus
Donst	16 Justina		11. M.	☾ wetter;	46 4 Eduard
Freit.	17 Gaudenz		0 9	☾ dann	47 5 Reinhard
Samst	18 Arnold		0 32	☾ bald	47 6 Gottfried
25. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	19 <sup>4</sup> Gervas		1 0	☾ ☐ ☉ ☿ Regen,	15 48 7 Pfingsten
Mont.	20 Silver		1 33	☾ Längster Tag. bald	48 8 Pfingstm.
Dienst	21 Albanus		2 15	☾ ☉ in ☽ 9, 51 m. A.	48 9 Miriam
Mittw	22 10000 R.		Aufg.	☾ ☉ 9, 59 m. A. S. Anf.	47 10 Onophrion
Donst	23 Edeltrud		8 45	☾ ☾ beim ☾ heiter	47 11 Barnabas
Freit.	24 Joh. Täufer		9 18	☾ und	46 12 Basilides
Samst	25 Eberhard		9 42	☾ beim ☾ fortan	46 13 Felicitas
26. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	26 <sup>5</sup> Paulus		10 5	☾ ☉ schein,	15 45 14 Dreifaltigk.
Mont.	27 7 Schläfer		10 23	☾ abwech-	45 15 Vitus
Dienst	28 Benjam.		10 39	☾ ☾ Erdferne feld	44 16 Justina
Mittw	29 Peter Paul		10 55	☾ mit-	43 17 Gaudenz
Donst	30 Paul Ged.		11 10	☾ beim ☾ Regen.	42 18 Arnold

Letzte Viertel den 1. hat warme Witterung. Neumond den 8. kommt mit Regen.  
Erste Viertel den 15. hat schön Wetter. Vollmond den 22. hat Sonnenschein.



## Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

### Der Krebs.



Ein darrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

meinschaftliche Besorgung verlangt wird, sind die aus den Belsaßen ernannten Vorsteher zur Theilnahme an derselben verpflichtet.

Ueber die Verwaltung sollen die Vorsteher den Kirchhören ausführliche Rechnung ablegen und für alles ihnen anvertraute Gut der Gemeinde und der Vogtkinder verantwortlich sein.

### 10. Von den Ehegäumen.

Die Ehegäumer bestehen aus dem Pfarrer des Orts und den beiden Hauptleuten. Sie wachen über gute Sitten und ehrbaren Wandel, über Erfüllung der gegenseitigen Pflichten der Eltern und Kinder, und richten ihr Augenmerk auf Eheleute, die wegen Streitigkeiten abgesondert wohnen. Ihnen steht in erster Instanz die Beurtheilung der Ehehändel und streitigen Eheversprechen zu; sie untersuchen die Vaterschaftsklagen, Unzuchtsfälle und andere ihnen durch die Gesetze zugewiesenen Gegenstände, und leiten die Fehlbaren dem Strafamt ein.

### 11. Ueber Verwandtschaftsgrade in Gericht und Rath.
































Im kleinen Rath und in den Gemeindebehörden mögen nicht zugleich sitzen Vater und Sohn u. Brüder. Wenn in zwei Gemeinden Vater und Sohn oder zwei Brüder zu Mitgliedern des kleinen Raths ernannt würden, so soll die größere Gemeinde einen andern wählen. Hauptleute und Gemeindschreiber sollen nicht durch

Altorf, Donnerstag nach Pfingsten.  
 Alvenauer-Bad, 1. Montag.  
 Appenzell, letzten Mittwoch.  
 Biberach, Pfingstmittwoch.  
 Bischofzell, Donst. n. Fronleichn.  
 Boken, Freitag nach Fronleichn.  
 Burgdorf, Donst. nach Pfingsten.  
 Dornbirn, Pfingstdienstag.  
 Feldkirch, 24. Jettan, 12. Viehm.  
 Fachen, Pfingstdienstag.  
 Langenargen, 1. Montag.  
 Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.  
 Luzern, Pfingstdienstag.  
 Mellingen, Pfingstdienstag.  
 Morsee, letzten Mittwoch.  
 Murten, Pfingstmittwoch.  
 Nördlingen, 14. Tag n. Pfingsten.  
 Obervog-Heid, 1. Dienstag.  
 Rapperswil, Pfingstmittwoch.  
 Ravensburg, 15. — Reams, 22.  
 Roggen, 25. Pferd- und Viehmarkt.  
 Rothwil, 24.  
 Saleg, 24. — Salur, 11.  
 Schaffhausen, Pfingstdienstag.  
 Sempach, 1. Montag.  
 Sidwald, 1. Donnerstag.  
 St. Antoni, 17.  
 Straßburg, 24. — Sursee, 26.  
 Tiran, Pfingstdienstag.  
 Bals, (Plaz) 15.  
 Birmingen, 22.  
 Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.  
 Zillis, 8.  
 Zofingen, Pfingstdienstag.  
 Zug, Pfingstdienstag.  
 Zurzach, Pfingstdienstag.  
 Zürich, 14. Tag nach Pfingsten.

### Heumonat.

Abtentchen, Freitag vor Jakob.  
 Appenzell, letzten Mittwoch.  
 Frau, 1. Mittwoch.  
 Arbürg, 2.  
 Augsburg, 4.  
 Bischofzell, Donst. vor Jakob.



VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Drachmonat
Freit.	1 Theobald	 11 32	☾ 0, 18 m. M. Urbe-	15 41	19 Gervas
Samst.	2 Mar. Heimsf.	 11 57	ständig,	40	20 Silber
27. Phariseer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.					
Donn.	3 6 Cornel	 11. M.	☾ ☉ ☿ manch-	15 39	21 Alban
Mont.	4 Ulrich	 0 25	☉ größte Entfernung	38	22 10000 R.
Dienst.	5 Balthasar	 1 2	mal	37	23 Edeltrud
Mittw.	6 Esajas	 1 49	Regen,	36	24 S. Käufer
Donst.	7 Joachim	 2 51	manchmal	35	25 Eberhard
Freit.	8 Kilian	 Unterg. ☾ 7, 38 m. M.	☉ Finst.	34	26 Paulus
Samst.	9 Cirill	 8 45	sichtb.	33	27 7 Schläfer
28. Jesus speist 4000, Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 46 m.					
Donn.	10 7 Schutz E. S.	 9 12	☾ Erdnähe trüb;	15 32	28 Benjamin
Mont.	11 Rahel	 9 32	☾ ☿ ☿ bis;	31	29 Dr. Paul
Dienst.	12 Nathan	 9 54	weisen	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
Mittw.	13 Heinrich	 10 14	auch	28	1 Theobald
Donst.	14 Bonavent	 10 43	☾ 10, 43 m. A. ☉	26	2 M. Heimsf.
Freit.	15 Margareth	 11 6	schein;	24	3 Cornel
Samst.	16 Bertha	 11 34	auf	21	4 Ulrich
29. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unterg. 7, 40 m.					
Donn.	17 8 Scap. Fest	 11. M.	☐ ♀ 4 kühle,	15 17	5 Balthasar
Mont.	18 Hartmann	 0 43	heitere	16	6 Esajas
Dienst.	19 Rosina	 1 3	Tage	15	7 Joachim
Mittw.	20 Elias	 2 0	☿ beim ☾ folgen	13	8 Kilian
Donst.	21 Arbogast	 3 2	☾ 4 beim ☾ bald	11	9 Cirill
Freit.	22 Mar. Magd.	 Aufg. ☾ 11, 35 m. M. ☾ Finst.	☾ ☉ ☿ un sichtb.	9	10 7 Brüder
Samst.	23 Elisabeth	 8 10	☉ ☉ ☿ un sichtb.	7	11 Rahel
30. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Unterg. 7, 52 m.					
Donn.	24 9 Christina	 8 18	☾ Orions Anf. auch	15 5	12 Nathan
Mont.	25 Jakob	 8 46	☾ Erdferne ange-	3	13 Heinrich
Dienst.	26 Anna	 9 2	nehmere	0	14 Bonavent
Mittw.	27 Magdalena	 9 18	☿ beim ☾ dann	14 58	15 Margareth
Donst.	28 Pantaleon	 9 36	aber	56	16 Bertha
Freit.	29 Beatrix	 9 55	öfters	54	17 Lidia
Samst.	30 Jakobea	 10 22	☾ ☉ ☿ 3, 2 <sup>n</sup> m. A. auch	52	18 Hartmann
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 24 m.					
Donn.	31 10 German	 10 57	trübe.	50	19 Rosina
Letzte Viertel den 1. ist unbeständig. Neumond den 8. hat trüb Wetter. Erste Viertel den 11. hat Sonnenschein. Vollmond den 22. hat angenehm schön Wetter.					



# Julius, Heumonat hat 31 Tage.

## Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

einander Geschwisterkind oder nähere Blutsverwandte, auch keine Schwäger und nicht Schwiegervater und Tochtermann sein. Die Stelle des Hauptmanns und Gemeindefchreibers darf nicht der nämlichen Person übertragen werden.

## 12. Von Kirche und Schule.

Die evangelisch-reformirte Religion ist die Religion des Landes. Allen Einwohnern desselben wird der fleißige Besuch der Kirche und des Abendmahls, sowie überhaupt die würdige Feier der Sonn- und Festtage nachdrucksamst empfohlen. Es sollen zu dem Ende an diesen Tagen alle diejenigen Geschäfte unterlassen werden, wodurch die Erbauung gehindert und der Gottesdienst gestört werden könnte. Den Geistlichen liegt besonders ob, die Kinder in der Religion Jesu, nach dem Sinn und Geist derselben, gehdrig zu unterrichten und sie zu einem würdigen Genuß des heiligen Abendmahls vorzubereiten. Ueberhaupt sind sie verpflichtet, auf Sittlichkeit und Religiosität des Volkes, auf und neben der Kanzel, nach Kräften hinzuwirken, wobei sie von der Obrigkeit bestens geschützt werden sollen.

In der Pflicht des Volkes und der von ihm gewählten Obrigkeit liegt auch die Sorge für den Schulunterricht. Durch denselben sollen die Kinder zu guten Christen und nützlichen Bürgern des Vaterlandes erzogen werden. Es sind demnach die Eltern, Vormün-

Bregenz, 25. — Davos, 6.  
Fenerthalen, 1. Dienst.  
Heidelberg, Mont. nach Margr.  
Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.  
Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob.  
Jlanz, 27.  
Kläfen, 15.  
Langnau, Mittw. nach Margr.  
Lucens, 1. Freitag.  
Mainz, 25.  
Memmingen, 5.  
Meyenberg, 4.  
Milden, 1. Mittwoch.  
Olten, 1. Montag.  
Rheinegg, 25.  
Seckingen, 25.  
Sempach, 9.  
Untersee, 1. Mittwoch.  
Visis, Dienst. nach Mar. Magd.  
Waldshut, 25.  
Weinfelden, Mittw. vor Margr.  
Weiler, am Jakobi Tag.  
Willisan, 4.

## Augustmonat.

Altstädten, Mont. nach M. Himmelf.  
Appenzell, letzten Mittwoch.  
Arau, 1. Mittwoch.  
Bischofszell, Mont. nach Augustin.  
Bremgarten, Mont. vor Barthol.  
Degersheim, Mont. n. Barthol.  
Diessenhofen, Mont. nach Laurenz.  
Einsiedeln, letzten Montag.  
Frauenfeld, 22. — Glarus, 16.  
Lachen, Dienst. vor Bartholome.  
Langenargen, 2. Montag.  
Mels, Donst. nach Bartholome.  
Mellingen, Mont. nach Laurenz.  
Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.  
Rheinfelden, Donst. nach Barthol.  
Schafhausen, Dienst. n. Barthol.,  
fällt dieser Name auf den Dienstag  
so wird er an diesem Tag gehalten.  
Schwarzenberg, 9.



VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Bitterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
Mont.	1 Pet. Kettenf.	11 38	Erübe,	14 48	20 Elias
Dienst	2 Portiunk.	11. M.	4 mit	45	21 Arbogast
Mittw	3 Josias	0 31	☉ schein	42	22 M. Magd.
Donst	4 Dominik	1 39	☾ und	40	23 Elsbeth
Freit.	5 Oswald	2 58	☾ beim ☾ Regen	37	24 Christina
Samst	6 Sixt	Unterg.	☉ 3, 23 m. A. fort	34	25 Jakob
32. Pharisäer und Jöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 15 m.					
<b>Sonnt</b>	71 Heinrich	7 36	☾ Erdnähe an	14 32	26 Anna
Mont.	8 Ciriak	7 58	abwech-	30	27 Magdalena
Dienst	9 Roman	8 20	♀ beim ☾ selnde	27	28 Pantaleon
Mittw	10 Laurenz	8 43	Bitter-	24	29 Beatrix
Donst	11 Gottlieb	9 6	ung,	21	30 Jakobea
Freit.	12 Clara	9 37	nicht	17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. — Abschied um 9, 19 m. <b>Augustmonat</b>					
Samst	13 Hipolit	10 14	☾ 5, 59 m. M. ohne	14	1 Petri Ketts.
33. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 4, 53 m. Unterg. 7, 7 m.					
<b>Sonnt</b>	1412 Samuel	10 59	ein-	14 11	2 Portiunk.
Mont.	15 M. Hiltsf.	11 54	zelne	8	3 Josias
Dienst	16 Rochus	11. M.	h beim ☾ kühle	5	4 Dominik
Mittw	17 Liberat	0 55	☾ 4 beim ☾ Tage;	2	5 Oswald
Donst	18 Amos	2 1	wor-	13 58	6 Sixt
Freit.	19 Sebald	3 20	auf	54	7 Alfra
Samst	20 Bernhard	4 17	wie-	50	8 Ciriak
34. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 57 m.					
<b>Sonnt</b>	2113 Privat	Aufg.	☉ 2, 51 m. M. der	13 47	9 Roman
Mont.	22 Alphons	7 10	☾ Erdfene mehr	44	10 Laurenz
Dienst	23 Zachaus	7 26	☉ ☉ in ny ☉	41	11 Gottlieb
Mittw	24 Bartholome	7 43	☾ rions Ende schein	40	12 Clara
Donst	25 Ludwig	8 2	und	36	13 Hipolit
Freit.	26 Severin	8 25	liebli-	33	14 Samuel
Samst	27 Siebhard	8 54	ches	29	15 M. Hiltsf.
35. Von 10 Aussägigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unterg. 6, 47 m.					
<b>Sonnt</b>	2814 Augustin	9 31	Wetter	13 26	16 Rochus
Mont.	29 Joh. Enth.	10 19	☾ 4, 26 m. M. ein-	23	17 Liberat
Dienst	30 Adolf	11 19	treffen	19	18 Amos
Mittw	31 Rebecca	11. M.	☾ könnten.	16	19 Sebald
Neumond den 6. hat abwechselnde Bitterung. Erste Viertel den 13. ist etwas kühl. Vollmond den 21. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 29. hat schön Wetter.					



# Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

## Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

der, und Andere, denen die Jugend anbefohlen ist, schuldig dieselbe zum fleißigen Besuch der Schule anzuhalten, worüber Geistliche und Vorgesetzte genaue Aufsicht führen sollen.

Weil aber das Gedeihen der Kirche und Schule vorzüglich von der Tüchtigkeit der Pfarrer und Schulmeister abhängt, so soll keiner derselben ohne eine obrigkeitliche Bescheinigung der Tüchtigkeit und Wahlfähigkeit das Predigt- oder Schulamt antreten mögen.

### 13. Gleichheit der Rechte.

Alle Landleute genießen den gleichen Schutz der Gesetze, und, mit Ausnahme der im Gesetz bestimmten Fälle, auch gleiche Rechte.

### 14. Freiheit des Worts und der Schrift.

Jedem Landmann steht frei, seine Gedanken mündlich, schriftlich oder gedruckt bekannt zu machen; jedoch ist er für den Mißbrauch dieses Rechts nach dem Gesetz verantwortlich.

### 15. Petitionsrecht.

Das Recht, Wünsche und Begehren an die Landesobrigkeit und die Gemeindebehörden zu richten, ist gewährleistet.

### 16. Sicherheit des Eigenthums.































Die Sicherheit und Unverletzbarkeit des Eigenthums ist gewährleistet. Für Abtretungen, die zum Besten

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.  
Solothurn, 1. Dienstag.  
Streckborn, Donst. vor Bartholome.  
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.  
Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.  
Urnäsen, 2. Montag.  
Wattwyl, 2. Mittw. Willisau, 10.  
Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.  
Zofingen, 24. — Zurzach, 29.

## Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. und 29.  
Ander, 22.  
Appenzell, Mont. nach Mauriz.  
Bezan, Montag vor Micheli.  
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.  
Bozen, 8. — Chur, 23.  
Constanx, 26. Davos, 27. Viehm.  
Dornbirn, Dienst. nach Mathäus,  
die andern 2, 14 Tag hernach.  
Eck, (Bregenzwald) 16. und 30.  
Elgg, Mittwoch nach Micheli.  
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.  
Gezis, Montag vor Mathäi.  
Glarus, 20. — Grabs, 19. und 20.  
Gossau, Montag nach Micheli.  
Grüsch, 24. Viehmarkt.  
Guarda, 30. Hundweil, 1. Dienst.  
Genaz, und Planz, 25.  
Klosters, 26. Viehmarkt.  
Langenthal, 3. Dienst.  
Langnau, Mittw. u. Kreuzerhöhung.  
Langwies, 26. Lausanne, 2. Freit.  
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.  
Luzern, 23. — Malans, 15.  
Mels, 26. — Olten, 1. Montag.  
Nettstall, 19.  
Peterlingen, Donst. vor Mathäi.  
Pfäfers, 24.  
Ragatz, 25., wenn aber der 25. auf  
einen Sonntag fällt, so wird er am  
27. gehalten.  
Rauwil, 22. Ravensburg, 14.  
Rheinwald, 17.  
Roggel, 30. Pferd- und Viehm.

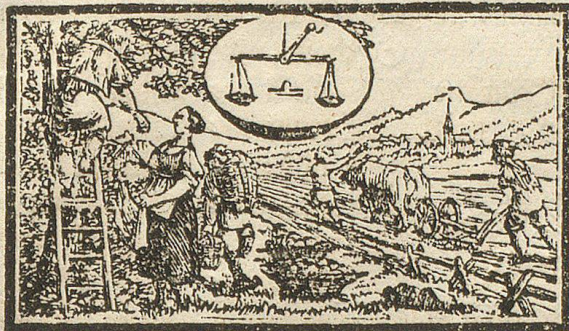


IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Augstmonat
Donst	1 Berena		0 29	Abz	13 13 20 Bernhard
Freit.	2 Absalon		1 49	wechz	9 21 Privat
Samst	3 Theodos		3 13	♂ beim ☾ felnde,	6 22 Alphons
36. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unterg. 6, 57 m.					
<b>Sonnt</b>	4 15 Ester		Unterg. ☉ 10, 55 m. A. mehr	13 3	23 Zachäus
Mont.	5 Hercules		☾ Erdnähe feuchte,	12 59	24 Barthol.
Dienst	6 Magnus		als	56	25 Ludwig
Mittw	7 Regina		7 8 trockne,	52	26 Genesi
Donst	8 Mar. Seb.		♀ beim ☾ jedoch	48	27 Gebhard
Freit.	9 Egid		8 13 warme	44	28 Augustin
Samst	10 Sergi		8 57 Witterz	42	29 Joh. Enth.
37. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.					
<b>Sonnt</b>	11 16 Regula		9 49 ☉ 4, 36 m. A. ung	12 39	30 Adolf
Mont.	12 Tobias		10 50 mit	35	31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m. <b>Herbstmonat</b>					
Dienst	13 Hector		11 54 ☾ 4 beim ☾ öfterm	31	1 Berena
Mittw	14 † Erhöhung		11. M. Regen,	27	2 Absalon
Donst	15 Fortunat		1 2 worauf	24	3 Theodos
Freit.	16 Joel		2 9 erst	20	4 Ester
Samst	17 Lambert		3 13 später	16	5 Hercules
38. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 19 m.					
<b>Sonnt</b>	18 17 Eidg. Veltag		4 18 ☾ Erdferne ☉	12 14	6 Magnus
Mont.	19 Januar		Aufg. ☉ 7, 11 m. A. schein	12	7 Regina
Dienst	20 Innocent		♂ beim ☾ nach	10	8 M. Seb.
Mittw	21 Math. Fronf.		6 16 folgt.	7	9 Egid
Donst	22 Mauris		6 32 Tag u. Nacht gleich	4	10 Sergi
Freit.	23 Thecla		☉ in ☾ 11, 56 m. M.	0	11 Regula
Samst	24 Liber		7 33 <b>Herbstes Anfang</b>	11 56	12 Tobias
39. Bornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 5, 53 m. Unterg. 6, 7 m.					
<b>Sonnt</b>	25 18 Cleophas		8 17 Regen-	11 53	13 Hector
Mont.	26 Ciprian		9 10 tage	50	14 † Erhöh.
Dienst	27 Cosmus		☾ 3, 43 m. A. abwechz	47	15 Fortunat
Mittw	28 Wenceslaus		☾ selnd	44	16 Joel
Donst	29 Michael		☾ A. M. mit	40	17 Lambert
Freit.	30 Hieronimus		☾ 0 50 Nebel.	36	18 Rosa
Neumond den 4. hat schdn Wetter. Erste Viertel den 11. kann Regen bringen. Vollmond den 19. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 27. ist abwechselnd.					



# September, Herbstmonat hat 30 Tage.

## Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburge auch kommen.

des Landes oder einer Gemeinde gefordert werden, ist angemessene Entschädigung zu leisten.

### 17. Gewerbsfreiheit.

Jedem Landmann ist nach den gesetzlichen Bestimmungen die Gewerbsfreiheit zugesichert.

### 18. Steuerpflichtigkeit.

Alle Einwohner des Kantons sollen nach ihrem Vermögen und in möglichst gleichem Verhältniß zu den Landeskosten beitragen.

### 19. Militärpflicht.

Jeder Landmann und jeder im Lande angeessene Schweizer ist nach den gesetzlichen Bestimmungen zum eidgenössischen Militärdienst verpflichtet.

### 20. Versorgung der Armen.

Eine jede Gemeinde hat ihre armen Angehörigen, sie mögen in oder außer derselben wohnen, selbst zu versorgen.

### 21. Von Erlangung des Landrechts.
































Wer das Landrecht erwerben will, muß fünf Jahre lang im Lande gewohnt haben, die Entlassung von seinem frühern Bürgerrecht kundlich nachweisen, und die Versicherung geben können, daß, im Fall er von der Landsgemeinde zu einem Landmann angenommen werde, er auch ein Gemeindrecht im Lande habe. Hat ein solcher diese Bedingungen erfüllt, so hat ihn der

Rothwyl, 24. — Salek, 29.  
Schellenberg, Mittw. nach Micheli.  
Schwarzenberg, 18. Schrunz, 22  
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhdbung  
Solothurn, 15. Sonthofen, 4  
Speicher, Donst. nach Mathens.  
Staufen, 12. 28.  
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.  
St. Maria, (Münsterthal) 28.  
Thun, letzten Mittwoch.  
Thuzis, 25. Vallendas, 28.  
Untersee, Freit. u. Kreuzerhdbung.  
Waltensburg, am ersten Werktag  
nach dem Planzer September Markt.  
Wegenstetten, 20. — Weiler, 6.  
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdb.  
Wyl, Dienst. n. Micheli. Zürich, 11.  
Zerneß, 29.

## Weinmonat.

Altdorf, 2. Donst. Arau, 3. Mittw.  
Alvenau, 5. — Andelsbuch, 16.  
Appenzell, Mittw. nach Galli.  
Au, (Bregenzwald) Donst. v. Galli.  
Au, (Oberengadin) am 1. Viehmarkt.  
Azmoss, Dienstag vor Sim. Jud.  
Basel, 28. Bezaun, Donst. n. Galli.  
Bregenz, 17.  
Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.  
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.  
Burgdorf, Mittwoch nach Galli.  
Churwalden, 14. — Chur, 14.  
Conterz, 29. Davos, 19. Viehm.  
Disentis, 20. Einsidlen, 1. Mont.  
Eschbach, Dienst. n. G. Pf. u. B.  
Fettan, 3. Flawyl, letzten Donst.  
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.  
Frauenfeld, Mont. nach Galli.  
Fürstenaun, 1. Donst. n. Micheli a. C.  
Gais, 1. Mont. Glarus, 4. u. 18.  
Gehis, 1. Montag, hernach noch 2,  
alle 14 Tage. — Heiden, 2. Freit.  
Herisan, Mont. nach Burkhard.  
Hundweil, Mont. n. G. Tgels, 20.  
Kais, 19.



X.	Neuer Weinmonat	☾	Himmels Erscheinung	Tage/ Länge.	Alter Herbstmonat
Samst	1 Nemia 	2 9	☐ ☉ h	Bald	11 33 19 Januar
40.	Vom Gutschlägigen, Math. 9.	Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 5, 59 m.			
Sonnt	2 19 Rosenf. J. 	3 30	☉ schein,	11 30	20 Innocent
Mont.	3 Leonz 	4 59	☾ Erdnähe	26	21 Mattheus
Dienst	4 Franz 	Unterg.	☉ 7, 1 m. M. Nebel	22	22 Mauriz
Mittw	5 Placidus 	5 36		46	23 Thecla
Donst	6 Angela 	6 9	♀ beim ☾ Regen;	12	24 Liber
Freit.	7 Judith 	6 50	☐ ☉ 4	8	25 Eleophas
Samst	8 Pelag 	7 41		4	26 Ciprian
41.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 50 m.			
Sonnt	9 20 Dionis 	8 40		10 59	27 Cosmus
Mont.	10 Gideon 	9 45	☾ h beim ☾ mehr	55	28 Bencest.
Dienst	11 Burkhard 	10 50	☾ 7, 18 m. M. ☉	51	29 Michael
Mittw	12 Gerold 	11 59		49	30 Hieronimus
Anbruch des Tages um 4, 46 m. — Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Donst	13 Colman 	U. M.		47	1 Nemicg
Freit.	14 Calixt 	1 2		44	2 Leodegar
Samst	15 Theresia 	2 7	☾ Erdferne Wetter;	44	3 Leonz
42.	Königs Sohn krank, Joh. 4.	Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.			
Sonnt	16 21 Gallus 	3 12		10 37	4 Franz
Mont.	17 Justus 	4 16	☾ beim ☾	34	5 Placidus
Dienst	18 Lucas 	5 25		31	6 Angela
Mittw	19 Ferdinand 	Aufg.	☉ 11, 50 m. M. selten	27	7 Judith
Donst	20 Wendelin 	5 4		24	8 Pelag
Freit.	21 Ursula 	5 35		21	9 Dionis
Samst	22 Cordula 	6 16		18	10 Gideon
43.	Königs Rechnung, Math. 18.	Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unterg. 5, 30 m.			
Sonnt	23 22 Maximus 	7 7	☉ in m	10 15	11 Burkhard
Mont.	24 Salome 	8 7		12	12 Waldfried
Dienst	25 Crispin 	9 18	☾	9	13 Colman
Mittw	26 Amand 	10 33		6	14 Calixt
Donst	27 Sabina 	11 50	☾ 1, 18 m. M. ☉	3	15 Theresia
Freit.	28 Sim. Jud. 	U. M.	♀ größter Glanz	9 58	16 Gallus
Samst	29 Narcisus 	1 8		54	17 Justus
44.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.			
Sonnt	30 23 Aloys 	2 29	♂ beim ☾	9 51	18 Lucas
Mont.	31 Wolfgang 	3 52	☾ Erdnähe verdrängen.	49	19 Ferdinand
Neumond den 4. kann Regen bringen. Erste Viertel den 11. hat schön Wetter. Vollmond den 19. hat Nebelwetter. Letzte Viertel den 27. hat Wind.					



# October, Weinmonat hat 31 Tage.

## Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

große Rath an die Landsgemeinde zu weisen, wo er dann selbst auf den Stuhl treten soll, sein Gesuch aber durch den Hauptmann der betreffenden Gemeinde vortragen lassen mag. Die Einkaufssumme, welche in den Landseckel fällt, beträgt höchstens sechshundert Gulden, und, wenn die Mutter Desjenigen, der sich um das Landrecht bewirbt, eine Landesangehörige gewesen ist, höchstens dreihundert Gulden. Sobald er angenommen ist, ist er gleich andern Landleuten stimm- und wahlfähig. Ein Gemeindrecht ohne ein Landrecht ist ungültig.

## 22. Von Abänderung der Verfassung.

Vorstehende Verfassungsartikel sollen gelten, so lange es der Landsgemeinde gefällt. Abänderungen vorzuschlagen, dazu hat die Obrigkeit und jeder Landmann zu allen Zeiten das Recht. Alsdann gelangt der Antrag, auf die im Artikel 2. der Verfassung angegebene Weise, vor die Landsgemeinde und kann von ihr angenommen oder verworfen werden.

Kahls, 2 Tag nach dem Ragazer.  
 Knona u, 1. Mont. Kaltbrunn, 6.  
 Klosters, Mittw. v. kübliser Markt.  
 Küblis, 1. Freit. a. C. Kyburg, 23.  
 Lachen, Dienst. nach Rosenfr. Fest.  
 Lichtensteig, Mont. v. G. Lenz, 16.  
 Luzern, 3. — Meienfeld, 29.  
 Maladers, Mont. nach Galli.  
 Moßnang, 12. — Münster, 15.  
 Oberems, Dienst. auf den Ragazer.  
 Oberried, am 17.  
 Oberwald, und Ortenstein, 24.  
 Olten, Mont. n. G. Puschlav, 4. u. 5.  
 Ragaz, 17. — Rehtobel, 1. Freit.  
 Rankwyl, 16. und 29.  
 Rapperswyl, Mittw. vor Dionis.  
 Roveredo, 22. bis 26.  
 Saas, Donst. vor kübliser Markt.  
 Schiers, 11. — Schulz, 5.  
 Schwellbrunn, Dienst. n. S. Jud.  
 Seewis, und Sempach, 28.  
 Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.  
 Solothurn, Dienst. nach Galli.  
 Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.  
 Stauffen, Donst. nach Galli.  
 Stein am Rhein, Mittw. vor S. J.  
 St. Gallen, Samstag nach Galli.  
 St. Johann, Dienst. nach Galli.  
 Tamins, 31. Teufen, legt. Mont.  
 Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont.  
 Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.  
 Untersee, 2. Mittw. und legt. Freit.  
 Urnäsch, Dienst. vor alt Galli.  
 Uznach, Samst. nach Galli, hernach  
 noch 3. alle 14 Tage.  
 Weiler, 12. — Willisau, 17.  
 Winterthur, Donst. vor Galli.  
 Zizers, Samst. vor dem Ragazer.  
 Zofingen, 1. Mittwoch.  
 Zug, 2. letzten Dienstag Viehmarkt.

## Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heiligen.  
 Appenzell, Mittw. nach Martin.  
 Aarau, 2. Mittwoch.



XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tagez Länge.	Alter Weinmonat
Dienst	1 <b>Aller Heiligen</b> ☼	5 32	☾	Meiz	9 47 20 Wendelin
Mittw	2 <b>Aller Seelen</b> ☼	Unterg.	● 4, 45 m. A.	stems	≈ 44 21 Ursula
Donst	3 Theophil ☼	4 40		unbez	≈ 41 22 Cordula
Freit.	4 Sigmund ☼	5 28		ständiges,	≈ 38 23 Severin
Samst	5 Malachias ☼	6 25	♀ beim ☾	dunkles	≈ 35 24 Salome
45. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 5, 9 m.					
<b>Donnt</b>	6 <b>24 Leonhard</b> ☼	7 28		Wetter,	9 33 25 Crispin
Mont.	7 Florenz ☼	8 38	☾ 4 beim ☾	fortz	≈ 30 26 Almand
Dienst	8 Claudi ☼	9 45		an	≈ 26 27 Sabina
Mittw	9 Theodor ☼	10 52		Nebel	≈ 23 28 Sim. Jud.
Donst	10 Louisa ☼	11 58	☾ 1, 52 m. M.	oder	≈ 20 29 Narcissus
Freit.	11 <b>Martin</b> ☼	11 M.		Regen;	≈ 17 30 Alloys
Samst	12 Emilian ☼	1 2	☾ Erdferne	worauf	≈ 14 31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. — Abschied um 6, 30 m <b>Wintermonat</b>					
46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unterg. 5, 0 m.					
<b>Donnt</b>	13 <b>25 Viburath</b> ☼	2 6	☾ beim ☾	erst	9 12 1 <b>Aller Heil.</b>
Mont.	14 Friedrich ☼	3 11		später	≈ 10 2 <b>Aller Seel.</b>
Dienst	15 Leopold ☼	4 17		einzel	≈ 7 3 Theophil
Mittw	16 <b>Othmar</b> ☼	5 25	* ☼ 4	ne	≈ 4 4 Sigmund
Donst	17 Berthold ☼	6 32		schöne	≈ 2 5 Malachias
Freit.	18 Eugen ☼	Aufg.	● 4, 7 m M.	Tage	— 9 6 Leonhard
Samst	19 Elisabeth ☼	5 1		mit	8 58 7 Florenz
47. Vom jüngsten Gericht, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 49 m.					
<b>Donnt</b>	20 <b>26 Kolumb.</b> ☼	6 0		☾ schein	8 56 8 Claudi
Mont.	21 <b>Mar. Opfer</b> ☼	7 9	☾	eintrefz	≈ 53 9 Theodor
Dienst	22 Cäcillia ☼	8 22	☾ in A	fen,	≈ 50 10 Louisa
Mittw	23 Clemens ☼	9 40		später	≈ 48 11 Martin
Donst	24 Galesi ☼	11 8		aber	≈ 46 12 Justus
Freit.	25 <b>Catharina</b> ☼	11 M.	☾ 9, 37 m. M.	wieder	≈ 44 13 Viburatha
Samst	26 <b>Konrad</b> ☼	0 11		trübe	≈ 42 14 Friedrich
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unterg. 4, 40 m.					
<b>Donnt</b>	27 <b>1 Advent</b> ☼	1 35	☾ beim ☾	Tage	8 40 15 Leopold
Mont.	28 Noah ☼	2 52	☾ Erdnähe	und	≈ 38 16 Othmar
Dienst	29 Agricola ☼	4 16		meistens	≈ 36 17 Berthold
Mittw	30 <b>Andreas</b> ☼	6 10	☼ beim ☾	Nebel.	≈ 34 18 Eugen
Neumond den 2. ist unbeständig. Erste Viertel den 10. hat Regen. Vollmond den 18. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 25. hat trübe Witterung.					



# November , Wintermonat hat 30 Tage.

## Der Schuß.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

## Staatsverfassung des Kantons Thurgau, 1837.

### 1. Abschnitt.

#### Allgemeine Grundsätze.

§ 1. Der Thurgau ist ein Freistaat, und bildet einen Theil der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

§ 2. Die Gesamtheit der Bürger des Kantons ist der einzige Souverain, von dem alle Staatsgewalt ausgeht.

§ 3. Das Thurgauische Volk gibt sich selbst die Verfassung, die es für die zweckmäßigste hält, dem Eidgenössischen Verbande unbeschadet, und huldigt dem Grundsatz, daß es ebenso dem Volke jedes andern Kantons frei stehe, sich eine ihm beliebige Verfassung zu geben.

§ 4. Das Thurgauische Volk regiert sich selbst, durch von ihm gewählte Stellvertreter. Diese haben keine weitere Gewalt, als die ihnen dasselbe in Folge der von ihm angenommenen Staatsverfassung übertragen hat.

§ 5. Die Staatsgewalten, die gesetzgebende, richterliche und vollziehende dürfen nie ver-

Arbon, 14. — Baden, 16.

Bernegg, 15.

Biberach, Mittwoch nach Martin.

Bischofszell, Donnerstag n. Martin.

Bremgarten, Mont. n. aller Heil.

Churwalden, 22.

Chur, 20. — Eläven, 30.

Diessenhofen, Mont. nach Dthmar.

Eglisau, Donst. nach Catharina.

Einsidlen, Montag vor Martin.

Elgg, Mittwoch nach Martin.

Ermattingen, Donst. vor Konrad.

Flums, 1. Dienst. — Gams, 7.

Gersau, 11. — Grösch, 30. a.E.

Glarus, 8. und 22.

Herisau, Freitag nach Dthmar.

Hohentrins, letzten Dienstag a.E.

Horgen, Donnerstag nach Martin.

Jlanz, 1. Dienstag a.E.

Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.

Klosters, Mittw. vor kühliher Markt.

Kühli, 1. Freitag a.E.

Lachen, Dienstag vor Martin.

Langenargen, 28.

Langwies, Dienst. n. all. Heil. a.E.

Lausanne, 2. Freit. — Lutrach, 2.

Lindau, Freitag nach aller Heiligen.

Mellingen, Montag nach Konrad.

Morsee, und Murten, 3. Mittw.

Müllheim, Montag vor Martin.

Neukirch, 1. Dienstag.

Detikon, 16. Olten, Mont. n. M.

Peist, 1. Montag nach aller Heil.

Pfeffikon, Dienstag vor Martin.

Ravenspurg, 11.

Reuti, (Bregenz) Dienst. n. Martin.

Rheinegg, Montag nach aller Heil.

Richtenschwil, Dienst. nach Mart.

Rorschach, Donst. nach aller Heil.

Sargans, Donst. vor Martin und

Donst. vor Cathar. Seckingen, 30.

Sevelen, Mittwoch vor Catharina.

Schaffhausen, Dienst. nach Mart.

Schiers, 23. — Schwyz, 12.

Steckborn, Donst. nach Martin.

St. Johann, Donst. n. Catharina.







# December, Christmonat hat 31 Tage.

## Der Steinbock.



Wenn es nicht vormintert, so wintert es nach.  
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

einigt, besonders soll die gesetzgebende von der vordringenden, und diese von der richterlichen streng gesondert, und die Gränze dieser Gewalten durch das Gesetz sorgfältig geschieden werden.

§ 6. Die ganze Staatsverwaltung ist öffentlich, und alle Beamten sind für ihre Verrichtungen verantwortlich.

§ 7. Alle bürgerlichen Beamtungen sind Aufträge der Gesellschaft für eine bestimmte Zeit, und daher nicht lebenslänglich. Sie können weder erblich, noch zum besondern Vorrechte derer gemacht werden, die sie verwalten. Die Besoldungen derselben müssen im Verhältnisse mit ihren gesetzlichen Befugnissen und Pflichten stehen.

§ 8. In der Ausübung der übertragenen Staatsgewalten soll das Gesetz, das Recht und das Wohl des Volkes, den Beamten einzig zur Richtschnur dienen.

§ 9. Alle Bürger des Kantons genießen die gleichen politischen Rechte und Freiheiten. Es bestehen sonach keine Vorrechte der Geburt, der Personen, der Familien, des Ortes, des Amtes, und des Vermögens. Der Bürger ist einzig dem Gesetze unterthan, welches für alle dasselbe ist.

§ 10. Jedermann, einzelne Bürger und jede Anzahl von Bürgern, Gemeinden, Corporationen und Behörden haben das Recht, mit Bitte und Zuschrift an die obersten Behörden zu wenden.

(Fortsetzung folgt.)

Sursee, 7. Teufen, letzten Montag.  
Untersee, den 1. und letzten Mittw.  
Visis, letzten Dienstag. Wäggi, 11.  
Wegenstetten, 3. Dienstag.  
Weinfelden, Mittwoch v. Martin.  
Werdenberg, Mont. n. alten Martin.  
Wädenschwyl, Donst. vor Martin.  
Wildhaus, Dienstag vor Martin.  
Winterthur, Donstag vor Martin.  
Wyl, 22. — Zizers, Dienstag vor  
dem Sarganser Martini Markt.  
Zofingen, 16. Zug, 29. Viehm.

## Christmonat.

Altdorf, 1. Donst. u. Donst. v. Weihn.  
Altstädten, 8. — Appenzell, 7.  
Arau, 3. Mittwoch.  
Bernegg, Dienst. vor dem Altstädter.  
Bogen, 1. — Pregenz, 5.  
Bremgarten, Mont. vor Fronfasten.  
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.  
Burgdorf, Donstag nach Weihn.  
fällt diese auf den letzten Donnerst., so  
wird er am folgenden Freitag gehalten.  
Chur, 12.  
Davos, 9. — Ermatingen, 1.  
Feldkirch, 19. — Flums, 20.  
Frauenfeld, Montag nach Nikolaus.  
Gais, 20. — Glarus, 13.  
Gossau, 1. Montag. — Glanz, 10.  
Kaiserstuhl, 6 und 21.  
Küblis, 16. Lachen, Dienst. v. Nikol.  
Langnau, 2. Mittw. — Luzern, 21.  
Meilen, 1. Donst. — Milden, 27.  
Oberried, 1. Dienst. Olten, 12.  
Peterlingen, 21.  
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.  
Rapperschwyl, Mittw. v. Thomas.  
Seewis, 12. — Schwyz, 4.  
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.  
Straßburg, 26. — Sursee, 6.  
Teufen, Montag vor Weihnacht.  
Thal, Montag nach Advent.  
Thun, Mittwoch vor Thomas.  
Thuis, 26. — Birmingen, 2.  
Überlingen, 14. — Willisau, 20.  
Winterthur, 15.